

10. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region

Protokoll

Datum: 27.08.2019, 19.00 – 21.15 Uhr	Ort: Rathaus Puderbach
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlage: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmerliste • Auszug aus dem GAK-Rahmenplan 2019 – GAK 10.0: Regionalbudget 	

Tagesordnung

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Regionalmanagements, u.a. Bewilligungsstand, laufender Projektaufruf, Termine
4. Bewertung Projekte aus dem 8. Projektaufruf
 - a. Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger
 1. Digitale Infopunkte (NP Rhein-Westerwald)
 2. Naturschutz-Netzwerk Naturpark (NP Rhein-Westerwald)
 3. Bogenschützen Willroth (Ortsgemeinde Willroth)
 4. Burg Lahr (Ortsgemeinde Burglahr)
 5. Machbarkeitsstudie Bio-Molkerei (VWU RLP)
 6. Ärztliche Versorgung (Verbandsgemeinde Dierdorf)
 7. Multifunktionsplatz Güllesheim (Verbandsgemeinde Flammersfeld)
 - b. Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und der Rankingliste
5. Weitere Beschlüsse
 - a. Beantragung einer erhöhten Förderung von 90 % für das Vorhaben Naturpark-Netzwerk Naturschutz beim MWVLW
 - b. Kooperationsverträge Naturschutz-Netzwerk Naturpark und Infostelen Naturpark Rhein-Westerwald
 - c. aktualisierter Evaluierungsbericht
6. Ausblick, Sonstiges

TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel begrüßt die Anwesenden herzlich zur 10. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region.

Ornungsgemäße Ladung

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt fest, dass die Terminabstimmung für die heutige Sitzung in der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums am 07.05.19 erfolgte. Die formelle Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgerecht am 13.08.19 versendet. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind einverstanden, dass die Unterlagen erst am 15.08.19 vollumfänglich im Mitgliederbereich hochgeladen waren.

Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 28.07.2016 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100%
davon öffentliche Partner	5	39%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39%
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100%
davon öffentliche Partner	5	39%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39%
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll des 9. Treffens des Entscheidungsgremiums am 07.05.19 wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 3: Kurzbericht des Regionalmanagements

Stand der Bewilligung

Marion Gutberlet berichtet über den Stand der ausgewählten Vorhaben, v.a. der im Mai ausgewählten Bürgerprojekte. Unter anderem kann sie ankündigen, dass die Auslieferung der Raiffeisenbänke erfolgt ist und fast alle bereits aufgestellt wurden.

Laufender Projektaufuf

Der laufende Projektaufuf endet wie am 07.05.19 beschlossen am 24.09.19.

- Ziel ist die Bindung von 80 % Fördergeldern bis Ende 2019, derzeit haben wir ca. 50 % gebunden, nach der Auswahlsitzung heute und wenn alle ausgewählten Förderanträge eingereicht werden, werden ca. weitere 41,4 % gebunden sein.
- Restbudget: ca. 168.000 € ELER-Mittel, ca. 214.000 € Landesmittel
- Terminierung Auswahlsitzung: 30.10.19, 19.00 Uhr.

Nächster Projektaufuf

- Nächster Projektaufuf erst Anfang 2020 – Vorschlag: Mitte/Ende Januar 2020 – Ende März 2020
- Kurzvorstellung Regionalbudget: Marion Gutberlet berichtet von der Möglichkeit, ab 2020 die Förderung von Kleinprojekten über GAK 10.0 anzubieten (s.a. Anlage). Die Eckpunkte in der Übersicht:
 - bis 200.000 € pro LAG und Jahr einschließlich eines Eigenanteils des Erstempfängers in Höhe von 10%
 - Der Erstempfänger (= LAG bzw. stellvertretend eine der VGn) kontrolliert die Verwendung der für die Kleinprojekte aus dem Regionalbudget verwendeten Mittel.
 - Das Regionalbudget ist in dem Jahr zu verwenden, in dem es vom Land bewilligt wurde.
 - Die förderfähigen Gesamtkosten eines Kleinprojekts je Letztempfänger betragen maximal 20.000 Euro, die Höhe des Zuschusses bis zu 80 %.
 - Diese Maßnahme ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Volker Mendel und Marion Gutberlet werden beauftragt, Anfang 2020 beim Land zusätzliche Mittel zu beantragen und nach erfolgter Klärung den 10. Projektaufuf mit allen bereitstehenden Geldern durchzuführen. Fristende soll ungefähr 2 Monate nach Projektaufuf sein.

Die Steuerungsgruppe wird beauftragt zu klären, ob die Mittel des Regionalbudgets zusätzlich ab 2020 genutzt und abgewickelt werden können.

Sonstiges

- Digitaler Marktplatz Westerwald

Marion Gutberlet berichtet, dass sie im Austausch mit dem MWVLW und den anderen 3 LAGn im Westerwald ist. Zu klären ist, ob es seitens der EU-KOM eine Zustimmung für eine Ausnahmegenehmigung mit Blick auf die de-minimis Regelung gibt.

- Marketingstrategie „Raiffeisenland“

Herr Schmidt-Markoski stellt das in Abstimmung befindliche Vorhaben vor, das als Kooperationsprojekt umgesetzt werden soll.

Marion Gutberlet schlägt vor, dieses im Umlauf zu beschließen, weil nach der nächsten Sitzung voraussichtlich erst im April/Mai 2020 wieder eine Auswahl Sitzung stattfinden wird.

Das LAG-Entscheidungsgremium stimmt dem einstimmig zu.

- Kooperationsvorhaben Regionale Produkte

Marion Gutberlet berichtet, dass mit Lina Dietrich die Stelle bei der LAG Westerwald-Sieg besetzt wurde und am 23.08.19 ein internes Auftaktgespräch stattgefunden hat. In den kommenden Monaten sollen öffentliche Auftaktveranstaltungen und eine Exkursion zur Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall stattfinden.

- Kooperationsvorhaben LandERLEBEN

Kürzlich sind ergänzende Unterlagen zu dem Vorhaben der LandFrauen eingegangen. Eine Prüfung läuft. Insgesamt geht es um einen Eigenanteil der LAG Raiffeisen-Region von ca. 3.000 € Förderbudget (kein finanzieller Eigenanteil der Kommunen).

Marion Gutberlet schlägt vor, dieses im Umlauf zu beschließen, wenn alle Klärungen erfolgt sind.

Das LAG-Entscheidungsgremium stimmt dem einstimmig zu.

TOP 4: Bewertung Projekte aus dem 8. Projektauftrag

Volker Mendel schlägt vor, dass zunächst alle Vorhabenträger Ihre Projekte vorstellen und um Anschluss gebündelt die Abstimmung erfolgt. Jeder Vorhabenträger soll max. 10 Minuten vortragen, im Anschluss ist noch Zeit für Fragen.

a. Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger

1. Digitale Infopunkte (NP Rhein-Westerwald)

Irmgard Schröer, Geschäftsführerin des Naturparks Rhein-Westerwald stellt das Vorhaben vor.

In der anschließenden Diskussion wird überlegt, ob nicht Outdoorstelen besser wären, weil dann auch am Wochenende der Zugang möglich wäre. Irmgard Schröer erläutert, dass diese erheblich teurer seien, dass aber auch einzelne der Indoorstelen auch am Wochenende zugänglich seien. Hinzu komme, dass diese bewusst so angeschafft werden sollen, dass sie nicht fest verankert sind, sondern der Standort verändert werden kann (es wird nur Strom benötigt).

Nach der Kostenaufteilung gefragt erläutert Irmgard Schröer, dass der Eigenanteil komplett vom Naturpark Rhein-Westerwald e. V. übernommen wird.

2. Naturschutz-Netzwerk Naturpark (NP Rhein-Westerwald)

Irmgard Schröer, Geschäftsführerin des Naturparks Rhein-Westerwald stellt das Vorhaben vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

3. Bogenschützen Willroth (Ortsgemeinde Willroth)

Karl Kubba stellt als 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde Willroth das Vorhaben vor.

Auf Rückfrage erläutert Herr Kubba, dass insgesamt 8 Schießstände entstehen sollen. Es gibt keine weiteren Fragen.

4. Burg Lahr (Ortsgemeinde Burglahr)

Marion Gutberlet stellt das Vorhaben stellvertretend für Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser vor, weil zeitgleich der Ortsgemeinderat tagt.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

5. Machbarkeitsstudie Bio-Molkerei (VWU RLP)

Linda Seegers stellt das Vorhaben stellvertretend für Ulli Gondorf vor (sie ist ebenfalls Mitglied des VWU RLP e. V.).

Im Zuge der anschließenden Diskussion stellt sie die Motivation noch einmal heraus: Die Milch wird derzeit zu weit gefahren (u.a. keine Bio-Molkerei in RLP). In der Machbarkeitsstudie soll geprüft werden, ob durch Kooperation von Landwirten eine ausreichende Milchmenge für eine wirtschaftliche Bio-Molkerei in der Raiffeisen-Region zur Verfügung steht.

6. Ärztliche Versorgung (Verbandsgemeinde Dierdorf)

Bürgermeister Horst Rasbach stellt das Vorhaben vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

7. Multifunktionsplatz Güllesheim (Verbandsgemeinde Flammersfeld)

Rolf Schmidt-Markoski, 1. Beigeordneter der VG Flammersfeld stellt das Vorhaben vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

b. Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und der Rankingliste

1. Digitale Infopunkte (NP Rhein-Westerwald)

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Das Entscheidungsgremium bittet um Rückmeldung nach einem Jahr, ob die Standorte sich als richtig erwiesen haben oder ggf. optimiert werden sollten.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 21 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 36.772,76 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Naturpark Rhein-Westerwald	Digitale Informationspunkte (19.3)	49.030,34 €	21	75%	27.579,57	9.193,19	0,00	36.772,76

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

2. Naturpark-Netzwerk Naturschutz (NP Rhein-Westerwald)

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Doris Fey verlässt den Sitzungssaal.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92 %
davon öffentliche Partner	5	42 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	16 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 20 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 12.982,77 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Naturpark Rhein-Westerwald	Naturpark-Netzwerk Naturschutz (19.3)	17.310,36 €	20	75%	9.737,08	3.245,69	0,00	12.982,77

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

3. Bogenschützen Willroth (Ortsgemeinde Willroth)

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92 %
davon öffentliche Partner	5	42 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	16 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 11 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Basisfördersatz von 60 % zu vergeben und somit 21.934,08 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Willroth	Bogenschießan-lage Willroth (19.2)	36.556,80 €	11	60%	21.934,08	0,00	0,00	21.934,08

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

4. Burg Lahr (Ortsgemeinde Burglahr)

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt. Iris Reifenhäuser stimmt trotzdem nicht mit, weil ihr Mann in seiner Funktion als Ortsbürgermeister den Antrag gestellt hat.

Doris Fey kehrt zurück.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %

Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92 %
davon öffentliche Partner	5	42 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	16 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 18 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 41.798,02 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Burglahr	Burg Lahr erleb-bar für alle (19.2)	55.730,69 €	18	75%	41.798,02	0,00	0,00	41.798,02

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

5. Machbarkeitsstudie Bio-Molkerei (VWU RLP)

Iris Reifenhäuser und Linda Seegers zeigen Interessenkonflikte an, weil ihre Betriebe an dem Projekt beteiligt sind. Sie verlassen den Sitzungssaal.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	85 %
davon öffentliche Partner	5	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 23 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 18.660,39 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
VWU e. V.	Bio-Molkerei Raiffeisen-Region (Machbarkeitsstudie) (19.2)	24.880,52 €	23	75%	13.995,29	4.665,10	0,00	18.660,39

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
11	0	0

Iris Reifenhäuser und Linda Seegers betreten wieder den Raum.

6. Ärztliche Versorgung (Verbandsgemeinde Dierdorf)

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 17.314,50 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
VG Dierdorf	ärztliche Versorgung (19.2)	23.086,00 €	19	75%	17.314,50	0,00	0,00	17.314,50

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

7. Multifunktionsplatz Güllesheim (Verbandsgemeinde Flammersfeld)

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 29.892,06 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
VG Flam-mersfeld	Platz der Begeg-nung - Multifunk-tionsfläche Gül-lesheim (19.2)	39.856,08 €	15	75%	29.892,06	0,00	0,00	29.892,06

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind berücksichtigt.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Punktzahl
1	VWU e. V.	Bio-Molkerei Raiffeisen-Region (Machbarkeitsstudie) (19.2)	23
2	Naturpark Rhein-Westerwald	Digitale Informationspunkte (19.3)	21
3	Naturpark Rhein-Westerwald	Naturpark-Netzwerk Naturschutz (19.3)	20
4	VG Dierdorf	ärztliche Versorgung (19.2)	19
5	Ortsgemeinde Burglahr	Burg Lahr erlebbar für alle (19.2)	18
6	VG Flammersfeld	Platz der Begegnung - Multifunktionsfläche Güllesheim (19.2)	15
<i>Premiumförderung:</i>			<i>ab 14</i>
7	Ortsgemeinde Willroth	Bogenschießanlage Willroth (19.2)	11
<i>Mindestpunktzahl:</i>			<i>8</i>

Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt das oben dargestellte Ranking. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

Volker Mendel dankt allen für die Zustimmungen zu den eingereichten Projekten und zum Ranking.

TOP 5: Weitere Beschlüsse

- c. Beantragung einer erhöhten Förderung von 90 % für das Vorhaben Naturpark-Netzwerk Naturschutz beim MWVLW

Mit Zustimmung des MWVLW kann eine erhöhte Förderung gewährt werden.

Argumente:

- Bedeutung Naturschutz
- Unterstützung des wichtigen ehrenamtlichen Engagements
- Kooperationsprojekt
- dauerhaftes Projekt

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen dem spontan zu und wünschen keine weitere Diskussion.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beauftragt die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement, gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Naturparks Rhein-Westerwald einen Antrag auf erhöhte Förderung (90 %) über die ADD beim MWVLW zu stellen. In der Rankingliste soll die angestrebte Förderung von 90 % entsprechend berücksichtigt werden:

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Naturpark Rhein-Westerwald	Naturpark-Netzwerk Naturschutz (19.3)	17.310,36 €	20	90%	11.684,49	3.894,83	0,00	15.579,32

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

d. Kooperationsverträge Naturschutz-Netzwerk Naturpark und Infostelen Naturpark Rhein-Westerwald

Marion Gutberlet stellt die beiden Kooperationsverträge kurz vor. Sie sind bereits mit der ADD abgestimmt und von der LAG Rhein-Wied ausgewählt worden. Wegen des erzielbaren Fördersatzes wurden beide Anträge in der Raiffeisen-Region eingereicht. Die Fördersummen werden von den beiden LEADER-Regionen je zur Hälfte zur Verfügung gestellt. Bei der Betreuung des Vorhabenträgers wurde eine Aufteilung vereinbart, die auch im Kooperationsvertrag vereinbart wurde: Die digitalen Infopunkte werden von der LAG Rhein-Wied betreut.

Seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen dazu.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %

Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die beiden vorgelegten Kooperationsverträge. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, vorzunehmen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

e. aktualisierter Evaluierungsbericht

Marion Gutberlet stellt kurz die Ergänzungen vor und verweist auf die Nachforderung des MWVLW sowie den aktualisierten Evaluierungsbericht, die beide im Mitgliederbereich eingestellt wurden.

Die ergänzte Fassung ist bis zum 01.09.19 beim MWVLW einzureichen.

Seitens des Entscheidungsgremiums wird keine Diskussion hierzu gewünscht.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, die ergänzte Fassung des Evaluierungsberichts einzureichen. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
13	0	0

TOP 6: Ausblick, Sonstiges

Das **nächste Treffen des Entscheidungsgremiums** findet am 30.10.19 um 19.00 Uhr statt (unter TOP 2 festgelegt).

Für den 08.11.19 hat die Steuerungsgruppe ein **Regionalforum** zum Thema „Mobilität im ländlichen Raum“ beschlossen (ab 17 Uhr, DGH Puderbach). ACHTUNG: Neuer Termin ist der 09.01.2020 am gleichen Ort!

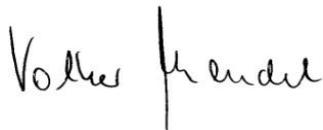
Marion Gutberlet verweist auf die laufenden Informationen unter www.leader-raiffeisen-region.de.

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel dankt allen für ihr Kommen und die engagierte Mitarbeit im Entscheidungsgremium.

Puderbach, den 10.09.2019 (TOP 6 aktualisiert am 16.10.2019)



Protokollführerin: Marion Gutberlet, Regionalmanagement (Sweco)



Volker Mendel, Vorsitzender der LAG Raiffeisen-Region